

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE7727301

Gebietsname: Alte Günz bei Tafertshofen

Größe: 20 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Schwaben

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
91E0*	Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)

* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

ArtCode:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1044	<i>Coenagrion mercuriale</i>	Helm-Azurjungfer

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt der Alten Günz mit ihrem Gewässersystem, Verlandungs- und Uferbereichen als bedeutender Lebensraum, insbesondere für die Helm-Azurjungfer.
1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Feuchten Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe mit dem sie prägenden Wasserhaushalt, Kontakt zu Nachbarlebensräumen und gehölzarter Ausprägung.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der kleinflächigen Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>) mit ihrem naturnahen Wasserhaushalt sowie naturnaher Bestands- und Altersstruktur, lebensraumtypischer Baumarten-Zusammensetzung und einem ausreichenden Angebot an Altholz, Totholz und Höhlenbäumen.
3. Wiederherstellung der Population der Helm-Azurjungfer . Erhalt ggf. Wiederherstellung für die Fortpflanzung geeigneter, besonnter Fließgewässerabschnitte, insbesondere im südlichen und mittleren Teil. Erhalt der Wasserqualität und der Vegetationsstruktur ihrer Habitate mit einer die Vorkommen schonenden Gewässerunterhaltung und periodischen Mahd der Ufer. Erhalt und abschnittsweise Wiederherstellung des gewässerangrenzend extensiv genutzten Grünlands und kleinflächiger Brachen zur Pufferung gegen Nährstoffeinträge (Gewässerrandstreifen).